



»Der schwere Weg...«

In diesem Jahr feiert Namibia den 25. Jahrestag seiner Unabhängigkeit. Anlaß für eine eindrucksvolle Fotoausstellung des Fotografen und Afrikaspezialisten Guenay Ulutunçok in der Senatskanzlei in Berlin: »Der schwere Weg in die Unabhängigkeit«.

Am 11. Februar wurde die Ausstellung durch den Namibischen Botschafter S. E. Neville Gertze und den ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler eröffnet.

Die hier gezeigten Bilder verweisen auf wesentliche gesellschaftliche Faktoren und Entwicklungen.

Die 18 Ausstellungsdisplays mit rund 70 Fotografien wurden von fineartdigital gedruckt und produziert. Wir haben uns bei der Produktion der Wanderausstellung für MediaJet® PMC 260FD bright white entschieden, ein schweres Fotosatin-Papier mit einer seidenglänzenden

Oberfläche, das sich durch eine praktisch sofortige wisch-feste Trocknung und ausgezeichnete Wasserresistenz auszeichnet.

Die Beschichtung des echten Fotobasispapiers liefert eine ausgezeichnete Farbwiedergabe bei großer Detailtreue, scharfen Konturen, einem extrem großen Farbumfang und ausgezeichneter Planlage.

Die in Layouts angelegten Fotos und Texte wurden im Format 950 X 2.250 mm gedruckt und auf 5 mm starke Stadurlon-Kompaktplatten kaschiert. Die Platten sind sehr leicht und verwindungsstabil, lassen sich leicht transportieren, sind robust und können schnell mit irus-Systemverbindern am Ausstellungsort aufgestellt werden.



Der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler im Gespräch mit dem Fotografen Guenay Ulutunçok.

Zum 2. Mal: Der erfolgreiche Fine Art-Print- Workshop



21. + 22. März
VHS Köln
Jetzt anmelden!

Was benötige ich für den Druck hochwertiger Fine Art-Prints? Welche Papiere gibt es? Welchen Drucker soll ich nehmen? Warum gibt es verschiedene Schwarztinten und wann brauche ich welche? Dieser Workshop gibt Antworten auf diese vielen „W“-Fragen. Die Themen: Der sichere Umgang auf Basis des Druckertreibers, das Arbeiten mit Profilen der Papierhersteller und korrektes Farbmanagement. Eigene Motive können auf zwei Epson Stylus Pro 3880 bis zum Format A2 gedruckt werden.

Nach einem erfolgreichen Start im Mai 2014 bietet Martin Schneider in der VHS-Köln diesen Workshop am 21. und 22. 3. 2015 erneut für eine Gruppe mit 5-6 Teilnehmenden an.

Wenn's wirklich genau sein soll



Als Forschungsanstalt ist die Bundesanstalt für Straßenwesen in Bergisch Gladbach u. a. mit der Entwicklung geeigneter Verfahren zur Vermessung und Bewertung von Straßenoberflächen befasst. Dabei kommen unterschiedliche Messfahrzeuge zum Einsatz, die im normalen Verkehrsfluss mit Lasern, Scannern und hoch auflösenden High-Speed-Kameras

Daten wie Längs- und Querebenheit und Bilder vom Zustand der Straßenoberfläche im Format 100 x 600 cm liefern. Diese Systeme benötigen eine besondere Kalibrierung in Bezug auf Tonwert und Maßhaltigkeit. Dazu hat die BASt Testformen entwickelt.

Im Format 130 x 500 cm bilden sie Graukeile, Siemenssterne und Linienrastervorlagen, die mit den Kameras der Fahrzeuge erfasst und messtechnisch ausgewertet werden.

fineartdigital hat diese Prüfdrucke hergestellt. Dabei erwiesen sich Maßhaltigkeit, Farbverbindlichkeit und tonwertrichtige



Abbildung der Graukeile und Linienraster als besondere Aufgabe. Auch musste der Bedruckstoff zur Vermeidung von Lichtreflexionen besonders matt sein. Die Wahl fiel auf ein PLC-Banner-Material, das einerseits ausreichend schwer und andererseits flexibel genug zum Aufrollen ist. Gedruckt wurde mit einem Epson Stylus 11880 mit matter Tinte in höchster Auflösung, um die feinen Strukturen der Linienraster zu reproduzieren und die Graukeile tonwertrichtig aufs Material zu bringen. Dabei wurden die LAB-Werte

der Graukeile und Graufächen mit einem Spektralphotometer überprüft.

Ein weiteres »Testfeld« wurde aus einzelnen Platten zusammengestellt. Dazu verwendeten wir ein besonders maßhaltiges mattes Synthetikpapier auf einem Epson Stylus 9900. Die Vorlagen wurden millimetergenau auf Dibondplatten kaschirt und anschließend auf Format geschnitten.

Sechs Prüftafeln im Format 130 x 100 cm ergeben ein Messfeld.

PAPIER DES MONATS:

Preisaktion bis
zum **31. März. 2015:**

**10% Rabatt bei Drucken
auf unser »Papier des
Monats«**

gemäß unserer aktuellen Preisliste

Impressum:

fineartdigital News ist ein pdf-Rundbrief von
fineartdigital aus Köln.

Das Urheberrecht aller Texte und Abbildungen liegt – soweit nicht gesondert ausgezeichnet – bei fineartdigital. Eine Nutzung ist u. U. möglich, setzt aber in jedem Fall unsere vorherige schriftliche Einverständniserklärung voraus.
V.i.S.d.P: Lutz Essers, Martin Schneider

fineartdigital.de
Kurfürstenstraße 10, 50678 Köln
+49 (221) 9912130, studio@fineartdigital.de

Zur Website: www.fineartdigital.de

Hahnemühle FineArt Baryta

Hahnemühle produziert seit mehr als vierhundert Jahren hochwertige Künstlerpapiere.

Mit der Digital FineArt Collection hat Hahnemühle die exklusiven Papiere für den Inkjet-Druck erfunden und bietet ein stetig wachsendes Sortiment an echten Künstlerpapieren.

Wir möchten Ihnen heute das **Hahnemühle FineArt Baryta** vorstellen. Ein Papier mit 325 Gramm Flächengewicht mit 100% α -Zellulose hellweiß und hochglänzend.

FineArt Baryta setzt in Farbdichte, Tonwertumfang und Bildschärfe Maßstäbe und begeistert besonders bei Schwarz-Weiß-Drucken mit extrem hoher Dichte und feinsten Graustufungen. Die Verwendung von Bariumsulfat in der Beschichtung sorgt für den typisch reflektierenden Glanz, der dieses Papier zu einer echten Alternative zum traditionellen Barytpapier aus dem analogen Labor macht.

Die Aufgabe: Alte Fotos, die echt aussehen. Im Film!

Für die Ausstatter einer Filmproduktion haben wir historisches Bildmaterial, das als Digitaldatei zur Verfügung gestellt wurde auf Hahnemühle FineArt Baryta gedruckt. Der Baryt-Charakter erwiesen sich als optimal für die »Weiterverarbeitung«: Die Digitaldrucke wurden coloriert, lackiert, zerknickt, an den Kanten beschnitten - im Film sehen die Bilder echt »echt« aus.

